



Der Eckartshausener Andre Miklis präsentiert sein Sportgerät. Archivfoto: ars

Schützen aus der Bundesliga in Eckartshausen

Die Luftpistolenschützen des SV Eckartshausen genießen am letzten Wettkampftag der 2. Bundesliga Südwest Heimrecht. Der erste Gegner SV Murrhardt-Karnsberg setzt zum Durchmarsch in die Eliteliga an.

HARTMUT RUFFER

Ilshofen. Vor den letzten beiden Runden am kommenden Sonntag steht der SV Eckartshausen auf Rang 4. Damit ist der Klassenerhalt, der jedes Jahr das Ziel ist, so gut wie sicher. Falls Eckartshausen zweimal verliert, könnte der Vorletzte Hubertus Dörsbach noch vorbeiziehen, müsste dafür aber gegen den aktuell Zweiten Aalen-Nesslau und Dritten Sandhausen gewinnen. Das sieht Eckartshausens Mannschaftsführer Gerhard Stark als sehr unwahrscheinlich an. So kann der SV ohne großen Druck in die zwei Heimkämpfe gehen. Am Sonntag ist um 10 Uhr zunächst der SV Murrhardt-Karnsberg zu Gast. „Das ist kaum zu gewinnen“, vermutet Stark. Der Aufsteiger hat nicht weniger als vier ehemalige Bundesligaschützen in seinen Reihen. „Sie werden sicherlich hochklassigen Schießsport bieten“, meint Stark. Mit einem Sieg hätte Murrhardt-Karnsberg den Durchmarsch in die 1. Bundesliga geschafft. Um 15.30 Uhr schießen die Eckartshausener ein zweites Mal, dann gegen KKS Hambrücken II. Das Team aus dem Landkreis Karlsruhe ist momentan in der Tabelle hinter Eckartshausen auf Rang 5. Für Eckartshausen werden wahrscheinlich Gerhard Stark, Dirk Dinkel, Friedrich Burkert, Andre Miklis und Joachim Dach schießen.

Info SV Eckartshausen – SV Murrhardt-Karnsberg und KKS Hambrücken II, Sonntag, 10 und 15.30 Uhr

Ringer wählen und kämpfen

Benningen. Die Ringer wählen am heutigen Freitag in Benningen auf ihrem Bezirkstag einen neuen Bezirksvorsitzenden. Da sich im Vorjahr der bisherige Amtsinhaber Thorsten Rauhut nicht mehr zur Wahl stellte, wurde dieses Amt für ein Jahr kommissarisch mit dem Bezirks-Sportreferenten Hans-Michael Raiser aus Besigheim besetzt. Aus diesem Grund wird der neue Vorsitzende des Bezirks Unterland nur für ein Jahr gewählt. Am Sonntag finden in Gemmrigheim die ersten Bezirksmeisterschaften des Jahres statt. In den Altersklassen Junioren/A-Jugend, B-Jugend und C-Jugend kämpfen die Talente im freien Stil um die Medaillen. Parallel findet auch ein Freistil-Turnier der D-Jugend statt. Der Bezirksjugendreferent Peter Jäger aus Meimsheim erwartet über 100 Teilnehmer, wobei der ASV Schwäbisch Hall und der VfL Neckargartach die meisten Athleten gemeldet haben. rai

Schlaflose Nächte in Gaildorf

FC Liverpool sagt seine Teilnahme am Jugend-Eurocup kurzfristig ab

Die gute Nachricht gleich vorweg: Es gibt Ersatz. Doch die Absage des FC Liverpool in letzter Minute für die Teilnahme am Jugend-Eurocup hat den Verantwortlichen in Gaildorf schlaflose Nächte bereitet.

PETER LINDAU

Gaildorf. Im Endeffekt hängt die sportliche Organisation des internationalen U17-Hallenfußballturniers an Thorsten Bichler. Sind es nun 60 Stunden oder bereits 70 ohne Ruhepause? Jedenfalls hat der Sportmanager seit dem Anruf von Phil Roscoe aus Liverpool kein Auge mehr zugetan. Der Jugendleiter der legendären „Reds“ hat dem Jugend-Eurocup-Team am Dreikönigsfeiertag um 14 Uhr die rote Karte gezeigt. Zwei Tage vor dem Anpfiff des ersten Spiels kam ein finales „Sorry“ von der Anfield Road. Von Verletzungen der Jugendspieler ist die Rede, von Abstellungen zur Nationalmannschaft und von den alltäglichen Problemen im Spielbetrieb. So etwas hat es in der nun 27-jährigen Geschichte des Turniers noch nicht gegeben und ist auch nicht erwartet worden. Liverpool ist schließlich einer der weltweit besten und renommiertesten Fußballclubs. Der Verein verfügt über eine Akademie und auch sonst werden in Liverpool fußballtechnisch alles andere als kleine Brötchen gebacken.

Das Bedauern und die Versicherung, für alle aus der Absage resultierenden Kosten aufzukommen, halfen den Verantwortlichen in Gaildorf jedoch nicht. Schnell musste Ersatz für den Kicker-Nachwuchs von Jürgen Klopp gefunden werden. Die Lösung offenbarte sich in den Wolverhampton Wanderers. Phil Roscoe vom FC Liverpool hat telefoniert und dann hat Wolverhamptons Jugendleiter Nick Loftus bestä-



Eine Spielszene des Eurocups aus dem vergangenen Jahr: Die B-Junioren des Hamburger SV (dunkle Trikots) gewinnen gegen den TSV Gaildorf mit 5:0. Archivfoto: Hans Buchhofer

tigt. Die „Wölfe“ möchten sogar die Flugtickets der „Reds“ übernehmen und heute Mittag via Manchester in Stuttgart landen. „Ich werde auch versuchen, eine Flagge zu organisieren“, ließ Nick Loftus wissen. Eine Nachricht seines Physiotherapeuten schloss sich umgehend an. Ist im Notfall für einen Defibrillator und Krücken gesorgt? Aber klar doch. In Gaildorf ist man nach den vielen Turnierjahren in professioneller Routine auf alles vorbereitet, auch wenn Thorsten Bichler in seiner Kabine stöhnt: „Der fängt jetzt

da an, wo der andere von Liverpool aufgehört hat.“

Doch es hilft nichts. So wie Nick Loftus nach einer Flagge der „Wölfe“ sucht, so muss auch die Organisation für den Jugend-Eurocup weitergehen. Die Gaildorfer Mannschaft steht und hält zusammen. Jeder freut sich auf Samstag und den Anpfiff des ersten Spiels um 14 Uhr. Dann läuft der 27. Jugend-Eurocup und in Windeseile wird das Fußball-Wochenende auch schon wieder vorüber sein.

Heute werden die Dänen in der

Stadt erwartet. Titelverteidiger Brøndby IF nimmt dieses Jahr nicht am Jugend-Eurocup teil. Doch drei Mann von Brøndby lassen sich das Fußballereignis privat nicht entgehen. Bürgermeister Frank Zimmermann möchte sie persönlich am Flughafen abholen.

Info Die Eröffnungsfeier für den 27. internationalen Jugend-Eurocup am Samstag und Sonntag in der Gaildorfer Sporthalle beginnt um 13 Uhr. Anpfiff für das erste Spiel ist am Samstag um 14 Uhr.

Früher Rückrundenauftakt

Basketball-Regionalliga II: Flyers fahren morgen zur TuS Urspringschule

Die Basketball-Regionalliga II hat einen strammen Terminkalender. So startet an diesem Wochenende die Rückrunde. Zum Spiel bei der TuS Urspringschule freuen sich die Flyers über ihren Rückkehrer Julian Gais.

DIETER WALZ

Schwäbisch Hall. Wenn sich die Flyers heute Abend nach einer dreiwöchigen Trainings- und Wettkampfpause erstmals wieder zu einer gemeinsamen Trainingseinheit treffen, dann könnte sich ein für Haller Verhältnisse ungewohntes Bild ergeben: So erwarten die TSG-Verantwortlichen nicht nur ihre Langzeitverletzten Bojan Dakovic und Jozef La Rosa zurück, sondern werden mit Julian Gais auch einen „alten“ Bekannten in ihren Reihen begrüßen. Der Power Forward ist ab sofort spielberechtigt und stellt nach Worten von Flyers-Vorstand Ottmar Moser „eine wertvolle Verstärkung unseres Kaders dar“.

Die Flyers sind punktgleich mit drei weiteren Teams

Die längere Wechselbank könnte im Spiel morgen von Vorteil sein. So hat das heutige Training nach der längeren Pause höchstens „Grüß-Gott-Charakter“. Da dürfte das erweiterte Wechselkontingent alleine schon aus konditionellen Gründen allen höchst



Im Hinspiel nimmt es Igor Salamun (Mitte) mit zwei Spielern der TuS Urspringschule auf. Hall siegt mit 83:66. Archivfoto: Achim Köpf

gelegen kommen. Aber Vorsicht ist angebracht: In der Vorrunde lag Schwäbisch Hall nach dem ersten Viertel mit 16:25 zurück, um schließlich doch noch zu einem ungefährdeten 83:66-Erfolg zu kommen.

Die morgigen Gastgeber der TuS Urspringschule stellen eine sehr junge und diszipliniert auftretende Mannschaft, die eine hervorragende Grundausbildung genossen hat. In der Vorrunde ging vor allem

von den Spielern Lars Berger und Marko Sarac durch deren Treffsicherheit bei den Dreipunktwürfen mit einem Schnitt von 2,6 Zählern die größte Gefahr aus. Aber die Flyers haben mit Igor Salamun (4,1) und Dalibor Cevriz (2,2) zwei Schwergewichte entgegenzusetzen.

Während die TuS Urspringschule bei sechs Vorrundensiegen Platz acht belegt, rangieren die Flyers der TSG Hall derzeit auf Rang fünf, punktgleich mit drei weiteren Mannschaften, die sich um die Plätze drei bis sechs rangeln. Durch die Erweiterung des Kaders sollte demnach genügend Luft nach oben vorhanden sein.

Info TuS Urspringschule – TSG Hall, Samstag, 15 Uhr

Zurück zu den Wurzeln

Rückkehr Mit dem Wechsel von Crailsheim nach Hall kehrt Julian Gais zu den Wurzeln seiner Basketball-Laufbahn zurück. Für die Merlins war Gais zweieinhalb Jahre im Einsatz. Dabei durfte er anfänglich bei den Herren I reinschnuppern und zählte ansonsten zum Stammpersonal in der Regionalliga I. Der Power Forward, der nach wie vor in Hall wohnt und seit September 2015 eine dreijährige Ausbildung zum Mechatroniker begonnen hat, wird im nächsten Monat 19 Jahre alt. Bei einer Größe von 1,98 Meter bringt er 94 Kilogramm auf die Waage. Die Flyers betonen, dass keine Abwerbung stattgefunden hat. Dazu passt auch das offizielle Statement, wonach der Wechsel „aus rein persönlichen Gründen“ erfolgte. diewa